



**Wir sind hier – das macht's einfach.**

Wenn man mit über 200 Mitarbeitern jeden Tag vor Ort ist.

## Pressespiegel

### Elmshorner Nachrichten vom 10.04.2017

„Wir können auch laut“ und haben ELMKLANG 3 unterstützt.



Vorsorgten die Besucher mit kräftigem Sound. Die Musiker von „Screaming Stereo“ auf der Bühne im Langelöcher Hof.

JOJO L (2)

# Laut, bunt und vibrierend

**ELMKLANG-FESTIVAL** „Schlüsselkind“, „Screaming Stereo“ und „Mary Jane Killed The Cat“, begeisterten im Langelöcher Hof

**ELMSHORN** Die tiefen Basstöne dringen bis auf die Straße. Es ist Samstag, kurz nach 21 Uhr, und der Langelöcher Hof öffnet seine Türen diesmal nicht für ausschweifende Abi- oder Ü30-Partys, sondern für begeisterte Musikfans, die in ausgelassener Stimmung den Elmklang besuchen. Das neue Musikfestival in Elmshorn hat es sich auf die Fahne geschrieben, die alte Livemusikszene in der Stadt wieder aufleben zu lassen.

Die Protagonisten des Abends: „Schlüsselkind“, die extra aus der Nähe Frankfurts anreisen, „Screaming Stereo“ aus Heide und, man mag sie schon als alte Hasen bezeichnen, „Mary Jane Killed The Cat“, die Elmshorner Band, die schon so einige Bühnen in ihrer Heimatstadt rockte. Zu



Ausgelassen feierte das Publikum die Musiker im Langelöcher Hof.

Beginn des Konzerts ist es, eigentlich so wie immer, ein bisschen zögerlich, ein bisschen zurückhaltend. Die Elmshorner Musikfans brauchen wohl ein bisschen Vorlaufzeit, auch wenn einem die tiefen Basstöne und Gitarrenklänge durch den ganzen Körper fahren – es scheint, als wäre der gesam-

te Boden eine tiefe, vibrierende Membran.

Doch die Musiker verstehen es, ihr Elmshorner Publikum zur Ausgelassenheit zu bringen. Frontfrau Leonie von „Schlüsselkind“ redet, singt, tanzt – und es gefällt. Nach ihrem Auftritt, noch ein bisschen nach Luft schnappend, zeigt sie sich

euphorisch: „Unsere Erwartungen wurden echt übertroffen. Natürlich fragt man sich, wie die Leute auf einen reagieren, gerade wenn man nicht von hier kommt, aber das war total krass und hat super viel Spaß gemacht.“

Auch das Publikum zeigt sich erfreut über die vielen verschiedenen Musiker: „Endlich mal wieder ein richtiges Rockkonzert in Elmshorn“, ist der allgemeine Tenor. Und auch wenn einem die eine oder andere Band musikalisch vielleicht nicht zusagt, denn „Screaming Stereo“ schlägt deutlich derbere und kräftigere Töne an als ihre Vorgänger (aber warum auch nicht mal „Dynamite“ in einer Rockversion hören), hat man die Möglichkeit, mal eine Auszeit von der schweißgetränkten Luft zu nehmen,

ein Bierchen zu trinken und sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten.

Der Höhepunkt des Abends ist natürlich „Mary Jane Killed The Cat“, die seit einem halben Jahr nicht mehr auf der Bühne standen. Inzwischen ist es rappellvoll, dicht gedrängt tanzen alle zum „modernkrautrock“, es ist laut und wild, dunkel.

Es gibt kaum noch einen Unterschied zu den bekannten Musikkneipen in der Großstadt Hamburg und hey, Elmshorn kann es ja doch. Laut, bunt, vibrierend – unterschiedlichste Rockmusik präsentiert von drei exzellenten Bands: So bleibt der dritte Elmklang in Erinnerung.

Das nächste Elmklangkonzert findet am 7. Oktober wieder im Langelöcher Hof statt. *Laura Klabow*